



SCHUTTERWALD

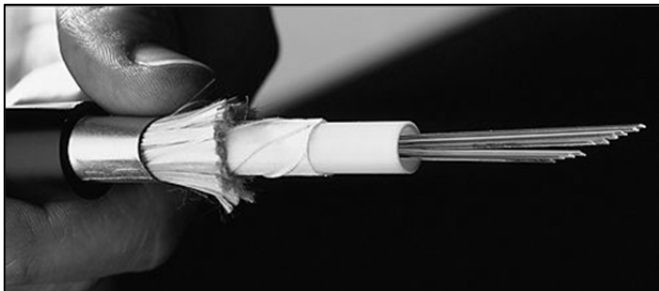
Aktuell

Nr. 04

44. Jahrgang

Freitag, den 25. Januar 2013

Amtliche Bekanntmachungen



Deutsche Telekom investiert in Infrastruktur in Schutterwald

Ausbau der Breitbandversorgung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

manchmal kommen gute Nachrichten völlig unerwartet. So geschehen in der vergangenen Woche: Die Deutsche Telekom informierte bei einem Gespräch, sie habe vor, in die Breitbandversorgung im Raum Offenburg zu investieren. Künftig solle auch in Schutterwald eine Übertragungsrate zwischen 25 und 50 MBit/s zum Standard werden.

Schon zum Ende des Jahres sollen die neuen Produkte vermarktet werden.

Zunächst einmal habe ich die Nachricht begrüßt, aber gleichzeitig auch kritisch hinterfragt. Schutterwald ist, was Breitbandinfrastruktur angeht, in weiten Teilen sehr gut versorgt. In den meisten Teilen unserer Gemeinde kann über Kabel bereits schnelles Internet bezogen werden.

Und dennoch ist die Nachricht gut. Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft. Zudem gibt es eben auch Bürger und Gewerbetreibende, die an der vorhandenen Breitbandinfrastruktur nicht teilhaben konnten. Schnelle Übertragungsraten sind ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und sind auch im privaten Bereich kaum mehr weg zu denken.

Ich freue mich daher über die Entscheidung der Telekom, in die Infrastruktur von Schutterwald zu investieren.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr

Martin Holschuh

VDSL: Offenburg, Schutterwald, Ortenberg und Durbach erhalten das Hochgeschwindigkeitsnetz

Telekom plant Netzausbau mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s

**Telefonieren, surfen und fernsehen aus einer Hand
Wofür VDSL benötigt wird**

Gute Nachrichten für alle, die noch schneller im Internet surfen wollen: Die Telekom baut ihr Netz im Ortsnetzbereich 0781 in diesem Jahr weiter aus. Darauf haben sich die Kommunen Offenburg, Schutterwald, Ortenberg, Durbach und die Telekom verständigt.

Künftig werden Offenburg, Schutterwald, Ortenberg und Durbach Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) zur Verfügung stehen. Die Verteilerkästen der Telekom Deutschland werden mit VDSL-Technik (Very High Speed Digital Subscriber Line) ausgestattet oder neu aufgestellt.

Die Kosten für den Ausbau trägt die Telekom. Alle vier Kommunen haben zugesagt, die notwendigen Genehmigungen zeitnah zu erteilen.

„Unser Unternehmen investiert Jahr für Jahr mehrere Milliarden Euro in den Ausbau des Internetnetzes“, informiert Volker Heieck von der Telekom. „Die Verlegung von einem Kilometer Glasfaser kostet bis zu 70.000 Euro.“

Wofür VDSL benötigt wird

Über das VDSL-Netz können die Bürgerinnen und Bürger von Offenburg, Schutterwald, Ortenberg und Durbach in Zukunft nicht nur ruck zuck im Internet surfen und telefonieren, sondern auch fernsehen.

Bei uns in dieser Woche:

**TUS SCHUTTERWALD
HERREN I – BSV SINZHEIM
A-JUGEND – SG KÖNDRINGEN / TENINGEN
DAMEN – SG KAPPELW./STEINBACH
ALLE SPIELE IN DER MÖRBURGHALLE I**

**KELLEROWE
NARRENGRUPPE HÖFEN
IM NARRENKELLER**

Mit Entertain, dem TV-Angebot der Telekom, haben die Kunden Zugang zu rund 140 TV-Sendern - viele davon in HD-Qualität. Auch zeitversetztes Fernsehen ist möglich:

Laufende Sendungen können per Knopfdruck unterbrochen und anschließend an derselben Stelle fortgesetzt werden. Außerdem haben Entertain-Kunden Zugriff auf rund 20.000 Kino- und TV-Highlights in der Onlinevideothek und dem TV-Archiv.

Die Breitbandtechnologie VDSL unterscheidet sich vom klassischen DSL (Digital Subscriber Line) mit Geschwindigkeiten von bis zu 16 MBit/s durch höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL kann derzeit eine Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 50 MBit/s beim Heraufladen und 10 MBit/s beim Herunterladen erreicht werden. In weiteren Ausbausritten sind noch höhere Geschwindigkeiten möglich.

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 131 Millionen Mobilfunkkunden sowie 33 Millionen Festnetz- und über 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 30. September 2012). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 230.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte der Konzern einen Umsatz von 58,7 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2011).

Entertain - das TV-Angebot der Deutschen Telekom

Mit mehr als 130 TV-Sendern, 20.000 Inhalten in Online-Videothek und TV-Archiv (davon 3.000 in HD-Qualität), rund 2.500 nationalen und internationalen Radiosendern sowie interaktiven Anwendungen ist Entertain der unangefochtene Marktführer im deutschen IPTV-Markt. Rund 20 Millionen Haushalte haben die Möglichkeit, Entertain über eine schnelle DSL-Leitung zu erhalten. Interessierte können Entertain Pur ab 27,95 Euro (inkl. TV und Telefonanschluss) oder ab 44,95 Euro (inkl. TV, Telefonflat und Highspeed-DSL-Flat) buchen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 30.01.2013** findet **um 18.30 Uhr** die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Baugesuche
Neubau Carport und Fahrradunterstellplatz
Ammelsmatt 36, Flst. Nr. 2964/25
3. Baugebiet „Hauptstraße-West“
hier: Baubeschluss über Feindecke in der Straße „Im Neuen Feld“
4. Änderungsatzung der Satzung zur Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schutterwald; Änderung des Verzeichnisses zur Berechnung des Kostenersatzes
5. Wahlwerbung im Amtsblatt
6. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
7. Verschiedenes
Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Alle Bürgerinnen und Bürger lade ich zu dieser Sitzung herzlich ein.

Martin Holschuh, Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bei der ersten Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr konnte Bürgermeister Holschuh nur eine kleine Anzahl von Zuhörern begrüßen.

Frageviertelstunde

Parkende Fahrzeuge in der Hindenburgstraße bewegten einen Bürger zur Fragestellung, ob die Verwaltung gedenke, etwas gegen die Behinderung des Verkehrs zu unternehmen. Bürgermeister Holschuh erläuterte, dass die Fahrzeuge nach der Straßenverkehrsordnung dort parken dürften. Er erklärt, dass sich Bürger auf der einen Seite durch die parkenden Fahrzeuge gestört fühlen und meinen, dass dadurch mehr Lärm entstehe und die Umwelt mehr belastet werden. Er verweist aber auch auf die Sicht anderer Bürger, wonach die parkenden Autos zur Verkehrsberuhigung beitragen, weil die Autos nicht so schnell fahren können.

Baugesuche

1. Einrichtung einer zweiten Krippengruppe und Verlagerung des Bewegungsraumes im Marienkindergarten Langhurst, Schulstraße 1, Flst. Nr. 1009

2. Umbau des bestehenden Wohnhauses, Aufbau einer Dachgaube, Löhliwälderstraße 19, Flst. Nr. 3063/1

Dem Bauantrag auf Umnutzung des Turnraums im Erdgeschoss als Kleinkindgruppe und Verlegung dieses Turnraums in das Untergeschoss wurde ebenso einstimmig zugestimmt wie dem Aufbau einer Dachgaube.

Feldwegsanierung

hier: Bau- und Ausschreibungsbeschluss

Der Gemeinderat hat auch für das Jahr 2013 Mittel für die Sanierung von Feldwegen im Haushalt eingestellt. Da witterungsbedingt die Sanierungsarbeiten im Jahr 2012 nicht mehr durchgeführt werden konnten, soll mit der frühzeitigen Ausschreibung versucht werden, die vorgesehenen Sanierungsabschnitte aus dem Jahre 2012 zusammen mit der neuen Ausschreibung in einem Zeitraum zu erledigen.

Neben den bereits bekannten Abschnitten sollen mit den eingestellten Haushaltsmitteln der Weg von der alten Kläranlage bis zum Waldrand, sowie der Feldweg vom Wasserwerk in Richtung Autobahn saniert werden

Einstimmig fasst der Gemeinderat den Baubeschluss. Die Leistungen werden öffentlich ausgeschrieben.

Sanierung der Mörburghalle I

a) Vergabe des Planungsauftrages

b) Baubeschluss zur Decken und Heizungserneuerung sowie Beschluss zur öffentlichen Ausschreibung

zu a) Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu, den Planungsauftrag an das Büro Lenz zum Preis von ca. 30.000,- Euro zu vergeben.

Zu b) Eine grundsätzliche Sanierung der Mörburghalle I steht schon länger an. Neben der Erneuerung der Tribüne und dem Bodenbelag sind auch die energetische Verbesserung der Heizart und die Sanierung der Decke (auch im Hinblick auf eine zu verbessernde Wärmedämmung) vorgesehen. Die installierten Trennvorhänge entsprechen nicht mehr den Brandschutzvorschriften.

Da zeitlich nicht alle Maßnahmen auf einmal ablaufen können, schlägt die Verwaltung vor, zunächst die Deckensanierung sowie die Erneuerung der Heizart und der Trennvorhänge vorzunehmen.

Bisher wird die Mörburghalle mit einer Warmluftheizung betrieben. Es wird vorgeschlagen, entweder eine Deckenheizplatten oder einer Alupanelheizdecke einzubauen. Beide arbeiten mit dem Prinzip der Strahlungswärme, sind sehr effektiv und benötigen ca. 40 bis 50 Prozent weniger Energie als die bisherige Warmluftheizung. Die Strahlungswärme wird vom Boden zurückgeworfen, das erzielte Wärmegefühl ist vergleichbar mit der Wärme der Wintersonne, die auf schwarzer Kleidung reflektiert und wärmt. Beide Deckenvarianten führen zu einer wesentlichen Verbesserung der Akustik.

Der Vorteil der Alupaneelheizdecke im Gegensatz Deckenheizplatten ist die geringere Einbauzeit (ca. ein Monat) sowie die Möglichkeit der Vergabe der gesamten Arbeiten an ein Unternehmen, da kein Deckenbauer und kein Elektriker benötigt wird. Es wird auch kein Gerüst benötigt für den Einbau. Nachteilig sind die voraussichtlich höheren Kosten sowie die geringe Anzahl der Anbieter einer solchen Alupaneelheizdecke. Die Entscheidung über die Art der Heizung fällt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen. Die Belüftung soll über ein Ab- und Zuluftrohr mit Weitwurfdüsen erfolgen.

Beim Umbau selbst werden immer zwei Drittel der Mörburg Halle I gesperrt sein, ein Drittel ist nutzbar. Der Umbau wird abhängig von der Wahl der Decke von Pfingsten bis August 2013 dauern.

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und für die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr

a) Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

b) Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit trat zum 01.07.2001, die Feuerwehrentschädigungssatzung im Juni 2004 in Kraft. Seither erfolgten keine Änderungen.

Zu a) Die Verwaltung schlug vor, die Entschädigungssätze für ehrenamtlich Tätige entsprechend dem Anstieg des Verbraucherpreisindex Baden-Württemberg auf 9,00 Euro je Stunde anzuheben. Ebenso wurde der Grundbeitrag angepasst. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für diesen Vorschlag.

Zu b) Um die langfristige Funktionsfähigkeit der Feuerwehr sicher zu stellen, schlug die Verwaltung auch mit Blick auf die Entschädigungsregelungen der umliegenden Gemeinden vor, den Entschädigungssatz auf 10,- Euro anzuheben. Die Entschädigungssätze für besondere Funktionen bei der Feuerwehr wurden nach dem Anstieg des Verbraucherpreisindex Baden-Württemberg angehoben sowie die zusätzliche Entschädigung von je 200 Euro für die zwei Zugführer eingeführt. Der Gemeinderat stimmte nach intensiver Diskussion dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Beide Satzungsänderungen treten rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft. Die Satzungen werden nachfolgend im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Wahlwerbung im Amtsblatt

Das Amtsblatt ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde. Der Verlag Topcom GmbH & Co KG verlegt für die Gemeinde Schutterwald dieses Amtsblatt. Die Gemeinde ist der Herausgeber des Amtsblatts. Für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister verantwortlich.

Lt. Vertrag mit dem Verlag TopCom ist Wahlwerbung im Amtsblatt nicht möglich. Da dies jedoch bei Kommunalwahlen bereits anders gehandhabt wurde, schlug die Verwaltung eine Konkretisierung und teilweise Öffnung der vertraglichen Regelung für Kommunalwahlen vor. Bei der Diskussion im Gemeinderat wurden verschiedene Fragen insbesondere zum Datenschutz aufgeworfen, die die Verwaltung mit der Kommunalaufsicht abklären wird. Aus diesem Grund stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Genehmigung von Spenden an die Gemeinde Schutterwald

Seit dem 19.12.2012 gingen bei der Gemeinde Spenden in Höhe von 400 Euro für das Schulprojekt „Klasse 2000 Mörburgschule“. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Annahme der Spenden.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bei der Sitzung am 19.12.2012 fasste der Gemeinderat folgende nichtöffentliche Beschlüsse

- der Gemeinderat stimmte dem Tausch von zwei Grundstücken, die für den Lärmschutzwall des Solarparks benötigt werden, zu

- der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines gemeindeeigenen Bauplatzes zu

- der Gemeinderat entscheidet sich für ein neues Logo der Gemeinde

Verschiedenes

Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Kassenprüfung

Bei einer unvermuteten Kassenprüfung am 07.12.2012 ergaben sich keinerlei Hinweise für Beanstandungen

Heizung Kindergarten Arche

In der Gemeinderatssitzung am 19.12.2012 wurde beschlossen, die kaputte Wärmepumpe durch zwei kleinere zu ersetzen.

Da jedoch auch die Lebenserwartung der zweiten Pumpe nur noch mit zwei bis drei Jahren bewertet wird und das Kühlmittel noch fckw-haltig ist und nicht mehr verwendet werden darf, schlägt BAL Hahn vor, doch nur eine einzige Wärmepumpe zu beschaffen. Durch einen integrierten Heizstab ist die Betriebssicherheit auch bei einer Reparatur gewährleistet. Der Einbau ist durch das Entfernen der Türzarge möglich.

Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 25.000 Euro einstimmig zu, die Ausgaben sind durch Rücklagen gedeckt.

Bolzplatz Höfen

Die derzeit stattfindenden Baumfäll-/Gehölzarbeiten sind vom Regierungspräsidium Freiburg angeordnet und mit diesem abgestimmt. Sie dienen der Freihaltung der Landschaft für z.B. den Brachvogel. Die gerodeten Bäume etc. werden zu Holzhackschnitzel verarbeitet.

Martin Holschuh, Bürgermeister



Gemeindegewerke Schutterwald

Information an unsere Kunden zur Jahresverbrauchsabrechnung 2012

Anfang nächster Woche werden die Jahresverbrauchsabrechnungen 2012 für Strom, Wasser und Abwasser an unsere Kunden zugestellt sein.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Abrechnung und die ausgewiesenen Zählerstände sofort, damit evtl. Fehler unverzüglich festgestellt und bereinigt werden können.

Melden Sie sich bitte auch bei uns, wenn Sie Ihre Abrechnung nicht erhalten haben.

Zur Überprüfung der ausgewiesenen Preisbestandteile können Sie die Tarifblätter, für das Jahr 2012, im Internet unter www.schutterwald.de → Gemeindegewerke → Stromtarife einsehen oder bei uns auf dem Rathaus abholen.

Unsere Verbrauchsabrechnungen bestehen grundsätzlich aus 2 Blättern mit 4 Seiten. Auf der ersten Seite erhalten die Kunden eine Zusammenfassung der Abrechnungskosten mit der Saldierung der **bezahlten** (nicht der angeforderten) Abschlagsbeträge (siehe auch sonstige Hinweise).

Außerdem werden die künftigen Abschlagsbeträge des laufenden Jahres 2013 ausgewiesen.

Auf der Seite 2 (Rückseite von Blatt 1) sind die Verbrauchsermittlungen für alle Zähler eines Kunden und die Kostenermittlung aufgelistet. Bei der Verbrauchsermittlung finden Sie die Verbrauchsübersicht mit den Verbrauchsdaten des Vorjahres.

Aufgrund der Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes sind für jeden Stromzähler die vollständige Zählpunktbezeichnung sowie die BDEW-Code-Nummer des Verteilnetzbetreibers

(GWS-Netzbetrieb) angedruckt. Diese Daten dienen der eindeutigen Identifizierung des Zählers.

Außerdem haben wir die Laufzeit und die Kündigungsfristen für die jeweils geschlossenen Lieferverträge angeführt.

Für unsere Stromkunden haben wir außerdem auf der Rechnung die Höhe des im Strompreis enthaltenen Netznutzungsentgeltes (nur der Arbeitspreis des Netzentgeltes) und die Konzessionsabgabe angezeigt.

Auf der Seite 3 (Vorderseite Blatt 2) finden Sie den Verbrauchsvergleich sowie die grafische Darstellung des Jahresverbrauchs. Außerdem ist hier entsprechend der gesetzlichen Vorgaben die Stromkennzeichnung zu finden.

Auf der Seite 4 (Rückseite von Blatt 2) sind Hinweise zu den Vertragsgrundlagen und Rechnungserläuterungen bzw. die Rechtsmittelbelehrung bezüglich der Festsetzung der öffentlich-rechtlichen Wasser- und Abwassergebühren angedruckt.

Grundlagen Ermittlung Abschlagsbeträge 2013:

Auf der Abrechnung finden Sie wie oben schon erwähnt auch die **monatlichen** Abschlagsbeträge für 2013. Im Abrechnungsjahr werden insgesamt 11 Abschläge eingefordert. Die Teilbeträge werden auf der Grundlage des Jahresverbrauchs 2012 und der im aktuellen Jahr gültigen Tarife maschinell ermittelt. Die vorgenommenen Preisänderungen beim Strom und Wasser sind in der Berechnung berücksichtigt.

Mögliche Anpassung der Abschlagsbeträge 2013:

Sollten sich die Verbrauchsgewohnheiten in 2013 gegenüber dem Vorjahr bei Ihnen ändern, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, eine Anpassung der maschinell ermittelten Abschlagsbeträge bei uns zu beantragen.

Fälligkeiten der Abschlagsforderungen 2013:

Die erste Fälligkeit der Abschlagsforderung ist am 15.02.2013 für Januar 2013. Am 15.12.2013 ist die 11. und letzte Abschlagsforderung des Jahres 2013 zur Zahlung fällig.

Kunden, die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, müssen die Fälligkeiten der Abschlagsforderungen selbst überwachen und den monatlichen Betrag rechtzeitig überweisen. Es werden keine Abschlagsrechnungen versendet.

Sonstige Hinweise:

Einige Kunden haben im Januar 2013 nochmals eine Abschlagszahlung (für den Monat Dezember) geleistet. Wir machen darauf aufmerksam, dass auf der erstellten Jahresrechnung 2012 die verbuchten Zahlungseingänge bis einschl. 23.01.2013 als geleistete Abschlagszahlungen berücksichtigt sind. Später eingegangene Zahlungen bleiben als Guthaben im Kundenkonto stehen. In diesen Fällen bitten wir die betreffenden Kunden, das durch die Januarüberweisung im Kundenkonto verbuchte Guthaben mit der am 15.02.13 fälligen ersten Abschlagsforderung zu verrechnen.

Kunden, die die monatlichen Beträge per Dauerauftrag bezahlen, sollten den Dauerauftrag vor der ersten Fälligkeit an den für 2013 geltenden Monatsbetrag anpassen.

Rechnungsversand durch privaten Zusteller

Die Kuvertierung und der Versand der Jahresrechnungen erfolgt durch private Dienstleister.

Die Rechnungen werden automatisch kuvertiert. Aus technischen Gründen gibt es pro Kundennummer eine separate Rechnung und damit auch ein separates Kuvert. Es kann deshalb vorkommen, dass ein Kunde mehrere Briefe bekommt. Dies ist jedoch billiger als die Sortierung bzw. die Zusammenfassung aller Rechnungen eines Kunden!

Wenn Sie Fragen zu dieser angekündigten Änderung oder Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung haben, geben wir gerne Auskunft.

Gemeindewerke Schutterwald, Kirchstraße,
77746 Schutterwald, Tel.: 9606-29/-49, Fax: 9606-97

Einladung zur Sitzung der Vereinsvorstände

Die nächste Sitzung der Vereinsvorstände findet **am Montag, den 28. Januar 2013, 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal** des Rathauses statt.

Thema: Dorffest 2013

Alle Vorsitzenden und deren Stellvertreter, die am Dorffest teilnehmen, sind schon heute recht herzlich eingeladen.

Ralf Beathalter, Vorstand der Vereinsvorstände

Reisepässe / neuer Personalausweis

Die Reisepässe, die bis zum 11.01.2013 und die Personalausweise, die bis zum 15.01.2013 beantragt wurden, können von den Antragstellern abgeholt werden. Die bisherigen Ausweise/Reisepässe, welche noch nicht eingezogen wurden, bringen Sie bitte zur Abholung mit.

Personen (ab dem 16. Lebensjahr), die einen neuen Personalausweis beantragt haben, möchten wir darauf hinweisen, dass der Ausweis erst zur Abholung bereit liegt, wenn Sie den Pin-Brief erhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Meldebehörde Telefon 0781/9606-15 oder E-Mail meldeamt@schutterwald.de.

Sportabzeichenverleihung



Vergangenen Montag war es eine schöne Aufgabe für Bürgermeister Holschuh, den sage und schreibe 292 Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern die im Jahr 2012 das Sportabzeichen abgelegt haben, dieses zu überreichen.

So viele waren es noch nie in unserer Gemeinde, betonte H. Holschuh in seiner Rede, daher musste die Verleihung auch in der Mörburghalle stattfinden, denn der Platz hätte sonst bei weitem nicht ausgereicht. Des Weiteren lobte er, könne jeder stolz sein, auf das Erreichte und seine eigene Fitness. Ein besonderer Dank galt auch dem LFV und dem Vorsitzenden Harold Schley, welcher die Möglichkeit überhaupt erst schafft, das Sportabzeichen abzulegen. Ebenso dankte er Frau Jochheim und Herrn Brüderle sehr, die sich unermüdlich mit Messen, Zeiten nehmen, Listen führen etc jeden Montag ins Zeug legen. Ohne das Engagement all dieser Personen und die Tatsache, dass so viele für das Sportabzeichen zu begeistern waren, wäre es gar nicht möglich, so zahlreiche Abzeichen auszugeben. Bürgermeister Holschuh freute sich, dass Schutterwald einmal mehr seinem Ruf als Sportgemeinde alle Ehre gemacht hat.

Fundsachen

1 Herrenfahrrad silber-schwarz



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Notruf	110
Feuerwehr	112
Krankentransporte	19222

ÄMTER

Bürgermeisteramt	9606-0
<u>Öffnungszeiten des Rathauses:</u>	
Mo. - Fr.:	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag:	15.30 - 18.00 Uhr
Bauhof	51904
Störungsdienste nach Dienstschluss	
a) Wasser/Strom	9606-20
b) Abwasser	0171/7679946
Polizeiposten Neuried	07807/957990
Fax	07807/9579919
Mörburgschule	967779-0
Fax	9677799
Hausmeister	967779-20
Offene Ganztagsbetreuung	967779-26
Offene Ganztagsbetreuung Langhurst	9907362
Grundschule Langhurst	51809
Fax	9907361
Polizei Offenburg	210
Telefon-Seelsorge	0 800 111 0 111
Nachbarschaftshilfe	68899
MSD/DRK-Pflegedienst	91918920
Diakonie- Sozialstation/Essen auf Rädern	475-160
Sozialstation St. Ursula	92834500
Häusliche Pflege Karin von Benkendorff	991420
Tagespflege	63934958
Ambul. Pflegedienst Pflege u. mehr	9907959
Altenpflegeheim St. Jakobus	969270
Erdaushubdeponie Höfen	0172/3790134
	0152/22936389
<u>Öffnungszeiten der Deponie:</u>	
Mo. - Fr.:	8:00 - 12:30 und 13:00 - 16:45 Uhr
Sa:	8:00 - 12:00 Uhr

ÄRZTLICHER

NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

wird vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,
Tel. 01805 - 19292 - 460

Mo, .Di., Do.,:	18.00 Uhr - 8.00 Uhr
Mi:	12.00 Uhr - 8.00 Uhr
Fr. bis Mo:	16.00 Uhr - 8.00 Uhr
(Wochenendbereitschaft)	

ZAHNÄRZTLICHER

NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

wird vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,
Tel. 0180 3222555-11

Sa 8.30 Uhr bis Mo. 8.30 Uhr
(Bereitschaftsdienst)

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Sa. 26.01.2013 und So 27.01.2013
Tel: 07803/980013 und 07807/2348

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Sa. 26.01.

Einhorn-Apotheke, Hauptstraße 84-88
77652 Offenburg, Tel:0781/ 77337

So. 27.01.

Weingarten-Apotheke, Moltkestraße 50,
77654 Offenburg, Tel:0781/ 37717

Mo. 28.01.

Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2,
77656 Offenburg-Zunsweier, Tel:0781/ 53456

Di. 29.01.

Süd-Apotheke, Heimbürgstraße 1,
77656 Offenburg, Tel:0781/ 66712

Mi. 30.01.

Marien-Apotheke, Hauptstraße 73,
77746 Schutterwald, Tel:0781/ 605830
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2,
77770 Durbach, Tel:0781/ 93390

Do. 31.01.

Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2,
77770 Durbach, Tel:0781/ 93390

Fr. 01.02.

Löwen-Apotheke, Wilhelmstraße 9,
77654 Offenburg, Tel:0781/ 36141
Löwen-Apotheke, Hauptstraße 25, 77749
Hohberg-Niederschopfheim, Tel:07808/ 7139

Sa. 02.02.

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12 a,
77654 Offenburg, Tel. 07819197436

So. 03.02.

Sonnen-Apotheke, Im Kaufland, Marlener
Straße 11, 77656 Offenburg, Tel:0781/ 68620

Beginn und Ende der Dienstbereitschaft erfolgt jeweils **morgens um 8.30 Uhr**. Ansonsten weisen wir auf die diensthabenden Apotheken im Raum Lahr, und Kehl hin. Diese werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

**Öffentliche Bekanntmachung
Gemeinde: SCHUTTERWALD
Landkreis: ORTENAUKREIS**

**Satzung zur Änderung der Satzung
über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schutterwald hat aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) am 16.01.2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt je Stunde 9,00 Euro
höchstens jedoch je Tag 70,00 Euro

§ 3 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt

a) als jährlicher Grundbetrag in Höhe von 310,00 Euro
b) zusätzlich Sitzungsgeld nach § 1.

(2) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten zusätzlich zum Grundbetrag nach Absatz 1 eine monatliche Aufwandsentschädigung von 65,00 Euro. Außerdem erhalten sie für die tatsächlich geleisteten Stunden als stellvertretender Bürgermeister eine ehrenamtliche Entschädigung nach § 1.

(3) Die Fraktionsvorsitzenden erhalten zusätzlich zur Entschädigung nach Absatz 1 eine jährliche Aufwandsentschädigung von 31,00 Euro pro Fraktionsmitglied im Gemeinderat.

(4) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 Buchstabe a), Absatz 2 und Absatz 3 werden jeweils im Voraus gezahlt. Sie sind im Falle der Erkrankung oder des Urlaubs eines Anspruchsberechtigten längstens drei Monate weiterzuzahlen. Das Sitzungsgeld nach Abs. 1 Buchstabe b) wird für die im jeweiligen Halbjahr entschädigungspflichtigen Sitzungen am Halbjahresende gezahlt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Schutterwald, den 16.01.2013

Holschuh, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Änderungssatzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Öffentliche Bekanntmachung
Gemeinde: SCHUTTERWALD
Landkreis: ORTENAUKREIS**

**Satzung zur Änderung der Satzung
über die Entschädigung der ehrenamtlich
tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schutterwald hat aufgrund des § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) am 16.01.2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 1 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für die Ausübung ihres Dienstes verlässlich von Einsätzen auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt. Dieser beträgt für jede volle Stunde 10,00 Euro.

§ 1 Abs. 3 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

(3) Bei Einsätzen, bei denen der Körper oder die Kleidung des Angehörigen der Gemeindefeuerwehr außergewöhnlich verschmutzt wird (insbesondere Brandeinsätze, Ölunfälle, gefährliche Stoffe oder Güter) sowie beim Tragen von Atemschutzgeräten erhöht sich der Durchschnittssatz um 2,00 Euro je Stunde.

§ 3 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 3 FwG) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausfall das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen sowie Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinander folgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausfall 6,00 Euro für jede volle Stunde gewährt, jedoch für höchstens acht Stunden pro Arbeitstag.

§ 4 Abs. 1 und 2 der Satzung erhalten folgenden Wortlaut:

(1) Ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr (Ausbilder), die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten auf Antrag eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 FwG als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter in Höhe von 10,00 Euro pro Stunde. Die Aufwandsentschädigung ist jährlich mit der Gemeindeverwaltung abzurechnen.

(2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten gegebenenfalls neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 FwG als Aufwandsentschädigung:

1. Kommandant 640,00 Euro pro Jahr
2. zwei stellv. Kommandanten je 480,00 Euro pro Jahr
3. Schriftführer, soweit sie aktive 360,00 Euro pro Jahr
Feuerwehrangehörige sind
4. Gerätewart für
 - 4.1 Geräte 700,00 Euro pro Jahr
 - 4.2 Atemschutz 600,00 Euro pro Jahr
 - 4.3 Funk 260,00 Euro pro Jahr
5. Jugendfeuerwehrwart, soweit er 130,00 Euro pro Jahr
aktiver Feuerwehrangehöriger ist
6. zwei Zugführer je 200,00 Euro pro Jahr

§ 5 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

Für Feuerwehrsicherheitsdienste (insbesondere Brandwache, Sicherheitswache, Bereitschaft) werden den ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr auf Antrag ihre Auslagen und ihr Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt. Dieser beträgt 10,00 Euro je Stunde.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Schutterwald, den 16.01.2013

Holschuh, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Änderungssatzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Baggersee Schutterwald

Bestimmung und Anmeldung als Badegewässer nach § 3 Abs. 1 Badegewässerverordnung (BadegVO)

Die Gemeinde meldet im Einvernehmen mit dem Landratsamt Oberflächengewässer als Badegewässer, an welchen mit einer großen Zahl von Badenden gerechnet wird und für die kein dauerhaftes Badeverbot erlassen wurde oder nicht auf Dauer vom Baden abgeraten wird.

Der Baggersee auf Gemarkung Schutterwald ist als Badegewässer für die Badesaison 2013 gemeldet.

Gemäß der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales und des Umweltministeriums vom 16.01.2008 werden Badegewässer EU-weit in den Sommermonaten regelmäßig untersucht, um die Anforderungen an die Überwachung und Einstufung der Qualität sowie auch die Bewirtschaftung der Badegewässer hinsichtlich ihrer Qualität zu gewährleisten. Gemäß § 11 BadegVO können zur Meldung von Badegewässern von Seiten der Öffentlichkeit Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden beim Bauamt, Tel. 0781/9606-33 vorgebracht werden.

Bücherei der Gemeinde und kath. Kirchengemeinde Schutterwald

Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr
(Rathauskeller, Eingang hinten im Hof)

Neuerscheinungen:

Jan-Uwe Rogge: Wie Sie reden, damit ihr Kind zuhört & wie Sie zuhören, damit ihr Kind redet. Elternratgeber über die Wirkung von Sprache und Sprüchen auf die Kinder.

Joe Bausch: Knast. Ein Gefängnisarzt schildert Fälle aus seinem Berufsalltag und macht sich Gedanken über die Hintergründe.

Ramon Martinez: Bluthochdruck selbst senken in 10 Wochen. Schritt für Schritt den Blutdruck senken mit Maßnahmen, die jeder Betroffene selbst anwenden kann.

Ruth Hoffmann: Stasi-Kinder. Misstrauen, Angst und Schikane in den Familien von Stasi-Mitarbeitern.

Sarah Bakewell: Wie soll ich leben? Eine Biografie von Michel de Montaigne, die zugleich sein Werk für die heutige Zeit nutzbar machen will.

Freitag, den 25. Januar 2013

Geburtstagsglückwünsche

Im Namen des Gemeinderates

sowie persönlich

wünsche ich Gesundheit, Glück
und Wohlergehen

am 30. Januar 2013

Herrn
Hermann HARZ
Kirchstr. 21

zum 80. Geburtstag

Ihr Martin Holschuh, Bürgermeister



Jugendraum – Öffnungszeiten 4. – 5. KW

Kinder- und Jugendbüro – 0781 - 96 777 922

jugendbuero-schutterwald@web.de

Freitag	25.01.13	14:30-16:00	8 – 12 J. Steine Bemalen
			geschlossen
Samstag	26.01.13	Ab 19:00 Uhr	Privatfeier
Sonntag	27.01.13		
Montag	28.01.13		
Dienstag	29.01.13	14:30-16:00	8 – 12 J. Magisches Papier
		17:30-21:00	12- 16 J. Offene Tür
Mittwoch	30.01.13	17:00-18:00	Kinder- und Ju- gendbüro- sprechzeiten
Donners- tag	31.01.13	12:45 – 14:45	Pausen-treffen
		17:30-21:00	12-16 J. Offene Tür

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Vom Haupterwerb in den Nebenerwerb

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt ein zum Seminar „Vom Haupterwerb in den Nebenerwerb – Was gibt es zu beachten? Soziale und organisatorische Gesichtspunkte“. Es findet am Freitag, 1. Februar, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt. Wenn landwirtschaftliche Familienbetriebe entscheiden müssen, ob sie wachsen oder aufhören oder im Nebenerwerb weiterführen wollen, stehen sie vor unterschiedlichen Herausforderungen. Die Referenten Rolf Brauch, Bauernschule Neckarelz, Stefan Schrepp und Hartmut Weber, Bezirksgeschäftsstelle BLHV Achern, behandeln sowohl steuerliche und sozialrechtliche Fragen als auch familiäre und soziale Aspekte und „Stolpersteine“. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für die erste Person und 10 Euro für jedes weitere Familienmitglied, zuzüglich Mittagessen. Anmeldung nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7100 entgegen.

Literaturwettbewerb 2013 " „Jugend auf dem Land“ gestartet

Der Literaturwettbewerb „Jugend auf dem Land“, der von der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg durchgeführt wird, startet. Darauf weist das Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg hin.

Der Wettbewerb ruft dieses Jahr baden-württembergische Autorinnen und Autoren dazu auf, die Lebenswelten von Jugendlichen auf dem Land plastisch darzustellen. Dabei können alle Formen und Facetten ländlicher Jugendkultur in Vergangenheit und Gegenwart literarisch beleuchtet werden. Zur Teilnahme am Wettbewerb können literarische Texte aller Gattungen eingereicht werden, die einen Bezug zu Baden-Württemberg aufweisen und bislang noch nicht veröffentlicht wurden. Die Texte dürfen maximal 10 Seiten umfassen (ca. 3.000 Zeichen je Seite, 11 Punkt-Schrift, 1,5-facher Zeilenabstand). Die eingereichten Texte werden von einer neutralen Fachjury beurteilt und prämiert. Einsendeschluss ist der 30. April 2013.

Kontakt und weitere Informationen: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Carina Sengewald, Oberbettringer Straße 162, 73525 Schwäbisch Gmünd. Telefon: (07171) 917-136, E-Mail: carina.sengewald@lel.bwl.de, www.alr-bw.de

Erdaushubdeponie Appenweier nur noch nach Bedarf geöffnet

Die Erdaushubdeponie Appenweier ist seit Beginn des neuen Jahres nur noch nach Bedarf geöffnet.

Da sie in den letzten Jahren sie nur noch wenig in Anspruch genommen wurde, führt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis die Deponie nun als sogenannte Bedarfsdeponie weiter. Die Erdaushubdeponie Appenweier nimmt nur noch Erdaushub ab einer Mindestanlieferungsmenge von 50 Kubikmeter pro Tag an. Wer anliefern will, muss geplante Anlieferungen mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft rechtzeitig telefonisch unter 0781 805 1276 abstimmen.

Erdaushub und verwertbarer Bauschutt können über die Deponien Oberkirch-Meisenbühl, Kehl-Kork oder Achern-Maiwald entsorgt werden. Diese drei Deponien haben wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und 13 bis 16:45 Uhr und jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es auf der Homepage (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) und bei den Abfallberatern (0781 805 9600, abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

Agentur für Arbeit Offenburg

Die Handwerkskammer Freiburg und die Agentur für Arbeit Offenburg laden gemeinsam zur „Straße des Handwerks“ in die Gewerbe Akademie Offenburg ein.

**Einladung zur „Straße des Handwerks“ für alle Realschülerinnen und Realschüler
Samstag, 26. Januar 2013 von 9.30 – 15.00 Uhr
in der Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstraße 19,
77652 Offenburg**

Die „Straße des Handwerks“, die am 26. Januar erstmals stattfindet, richtet sich exklusiv an die Schülerinnen und Schülern aller Realschulen aus dem Ortenaukreis sowie deren Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Programm

9.30 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	Fachvortrag über die Bildungs- und Aufstiegschancen im Handwerk
10.30 Uhr	Erste Führung durch die Werkstätten der Gewerbe Akademie mit Mit-mach-Aktionen
12.30 Uhr	Fachvortrag über den CHANCE CUP und euro päischer Wirtschaftsführerschein
13.00 Uhr	Zweite Führung durch die Werkstätten der Gewerbe Akademie mit Mit-mach-Aktionen

Im Foyer präsentieren sich Informationsstände der Vertreter/innen aus Innungen, Agentur für Arbeit Offenburg und Handwerkskammer.

Praktische Tipps zum Thema „Bewerbungen schreiben“ werden angeboten. Sowie eine Praktikums- und Ausbildungsstellenbörse.

Infos und Anmeldungen bei Gewerbe Akademie Offenburg, Susanne Bieser, Wasserstraße 19, 77652 Offenburg, Telefon 0781-793-112 oder per E-Mail: susanne.bieser@hwk-freiburg.de

Ortenauer Energieagentur

KfW erhöht Zuschüsse für energetische Sanierung. Für Einzelmaßnahmen wurde der Zuschuss von 7,5 % auf jetzt 10% der Investitionskosten angehoben. Bei Sanierungs-Darlehen werden die Tilgungszuschüsse zum 01. März erhöht.

Die KfW-Bank hat die Investitionskostenzuschüsse im Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ (Programm-Nr.430) erhöht. Ab sofort und rückwirkend für alle Anträge, die ab dem 20.12.2012 bei der KfW eingegangen sind, gelten folgende Investitionszuschüsse.

Für Einzelmaßnahmen, wie z.B. Fenstertausch, Erneuerung der Haustüre, Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken aber auch die Heizungserneuerung und Lüftungsanlagen wird der Zuschuss von 7,5 % auf 10 % der Investitionssumme angehoben. Gefördert werden Investitionen in selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern oder Eigentumswohnungen. Förderfähig sind Investitionskosten zwischen 3.000 € und maximal 50.000 € pro Wohneinheit. Der maximale Zuschuss bei Einzelmaßnahmen beträgt also 5.000 €.

Für die Sanierung zum Effizienzhaus durch eine Kombination von Einzelmaßnahmen erhöhen sich die Zuschüsse je nach Effizienzstandard auf bis zu 25 % der förderfähigen Investitionskosten von 75.000 €. Hier sind also maximal 18.750 € pro Wohneinheit möglich!

Bautechnisch und gestalterisch hat die Kombination mehrerer Maßnahmen bei einer Sanierung viele Vorteile und vermindert das Risiko von Bauschäden. Eine Baubegleitung zur Qualitätssicherung in der Sanierungsphase ist mit 50% der Kosten förderfähig. Der Höchstbetrag liegt bei maximal 4.000 €.

Auch in der Kreditvariante (Programm-Nr.152/151) bleiben die Konditionen so günstig wie noch nie. Der Zinssatz liegt hier nach wie vor bei nur 1,00 % (effektiv) bei Laufzeiten von 8 bis 30 Jahren und einer Zinsbindung von höchstens 10 Jahren.

Hinzu kommen je nach Effizienzstandard noch Tilgungszuschüsse zwischen 2,5% und 12,5% der Investitionssumme. Diese sollen zum 1. März auf bis zu 17,5% erhöht werden. Bei Anträgen, die über die L-Bank eingereicht werden sind jetzt schon nochmals verbesserte Konditionen möglich. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um Sanierungsmaßnahmen an zumindest teilweise eigengenutzten Wohnimmobilien mit maximal 3 Wohneinheiten handelt, für die vor dem 01.01.1995 der Bauantrag gestellt wurde.

In jedem Fall muss ein Sachverständiger hinzugezogen werden und die Maßnahmen gegenüber der KfW bestätigen. Die Antragstellung muss vor Vorhabensbeginn erfolgen!

Lassen Sie sich beraten! Im Rahmen ihrer Erstberatung informiert die Ortenauer Energieagentur (OEA) neutral und kostenfrei über Energiesparmaßnahmen und die aktuellen Förderprogramme. Eine Liste der Ortenauer Energieberater hält die OEA für Sie bereit.

Ortenauer Energieagentur, Wasserstr. 17 (Haus des Handwerks) 77652 Offenburg

Montags bis freitags von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr unter der Telefon-Nr. 0781/ 924619-0

E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de

Ansprechpartner: Christian Dunker, Ferdinand Krien
Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

Einladung

Vom 15-17. Februar findet die große Mitgliederfahrt der Milchviehhalter der Ortenau nach Mecklenburg - Vorpommern statt. Alle Bäuerinnen und Bauern sind recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07837/796 oder 01603524705 bis Sonntag den 10.02.13 möglich.

Gez. Stefan Lehmann, BDM Kreisteamleiter

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Neuried

Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 75
77746 Schutterwald
Tel.: 07 81 / 9 69 28 -0
Fax: 07 81 / 9 69 28 -21

Hauptstr. 42
77743 Neuried-Ichenheim.
Tel.: 0 78 07 / 95 50 43
Fax: 0 78 07 / 95 50 44

E-Mail: pfarramt@kath-schutterwald-neuried.de

S = Schutterwald
I = Ichenheim
Sz = Schutterzell
M = Müllen

L = Langhurst
D = Dundenheim
H = Höfen
A = Altenheim

Gottesdienstordnung

Freitag, 25.01.2013

A: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenzentrums Neuried
M: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26.01.2013

S: 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27.01.2013

S: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
I: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sz: 10.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 28.01.2013

I: 17.00 Uhr Gebetsstunde der Männer
D: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29.01.2013

S: 14.45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Seniorenheims St. Jakob

Mittwoch, 30.01.2013

L: 18.30 Uhr Gebetsstunde
Sz: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.01.2013

S: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 01.02.2013

D: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
A: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenzentrums Neuried

Samstag, 02.02.2013

I: 18.00 Uhr Vorabendmesse - Blasiussegen

Sonntag, 03.02.2013

S: 09.00 Uhr Eucharistiefeier - Blasiussegen
L: 10.45 Uhr Eucharistiefeier - Blasiussegen
M: 10.45 Uhr Eucharistiefeier - Blasiussegen
M: 10.45 Uhr Kinderwortgottesdienst im Begegnungszentrum

Nachrichten

Tauftermine

Sonntag, 17.02.2013 um 14.00 Uhr in Schutterzell
Sonntag, 10.03.2013 um 14.00 Uhr in Schutterwald

Erstkommunion 2013 - Elternabende

Herzliche Einladung an alle Eltern der ErstkommunikantInnen zum zweiten Elternabend mit dem Thema „Sakrament der Versöhnung“.

- In **Dundenheim** am Donnerstag, 31.01.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Dundenheim, Offenburger Str. 14 (für die Eltern aller Kommunionkinder aus Neuried-Müllen/Altenheim/Dundenheim/Ichenheim/Schutterzell).

Peter Panizzi, Gemeindefereferent

Vorankündigung – Heilfastenwoche 2013

Die diesjährige gemeinsame Heilfastenwoche unter Leitung von Gemeindefereferent Peter Panizzi ist geplant vom 02.03. bis 07.03.2013.

Heilfasten heißt: eine Woche lang keine feste Nahrung zu sich nehmen (aber trinken!) und durch gemeinsamen Austausch in der Gruppe, durch Körperübungen (Eutonie), durch Gebet und Meditation Wege zu sich, zueinander und zu Gott zu erspüren. Die Gruppentreffen während der Fastenwoche sind von Montag bis Donnerstag jeweils um 19.00 Uhr im Kindergarten Schutterwald. Dazu bequeme Kleidung und eine warme Decke mitbringen.

Ein **Informationsabend** zum Thema Fasten und Heilfasten findet am Donnerstag, 21.02.2013 um 19.00 Uhr im Martinskeller statt. Hierzu sind alle Interessierten aus der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen.

Peter Panizzi, Gemeindefereferent

Seniorenwerk Schutterwald

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Mittwoch, 30.01.2013 um 14.30 Uhr im Martinskeller in Schutterwald, Bahnhofstr. 3.

An diesem Nachmittag referiert Schuldekan i.R. Hanspeter Schwenninger über das Thema „Träume sind Schäume, Traumdeutung nach Sigmund Freud“.

Es gibt wie immer Kaffee, Kuchen und kalte Getränke. Wir freuen uns über viele Gäste.

Seniorenfastnacht

Herzliche Einladung zum närrischen Nachmittag am Mittwoch, 06.02.2013 ab 14.30 Uhr in den Martinskeller. Es wird ein fastnachtlich-buntes Programm geboten, Fridolin Jung spielt mit der Quetschkommode und wird für tolle Stimmung sorgen. Wer Lust hat, darf gerne einen fastnachtlichen Beitrag beisteuern. Es gibt Kaffee, Berliner und sonstige Getränke.

Wir freuen uns auf viele närrische SeniorInnen, die gerne auch verkleidet kommen und Gäste mitbringen dürfen.

Für das Team des Seniorenwerkes, Hubert Obert

Krippe in Ichenheim

Wieder ist die Weihnachtszeit zu Ende und damit die Zeit der Ichenheimer Krippe. Noch ist sie für eine Woche zu sehen. Ab Montag, den 28.1.2013 wird sie abgebaut. Viele Besucher aus Nah und Fern verweilen zur Betrachtung der Krippe in unserer St. Nikolauskirche. Selbst Medien wie Funk und Fernsehen haben sich für unsere Krippe interessiert. Allen Besuchern einen herzlichen Dank für ihren Besuch. Für technische Probleme, die evtl. aufgetreten sind, bitten wir um Entschuldigung. Das Krippenbauteam wird sich bemühen, diese zu beheben.

Für das stete Engagement unseres Krippenbauteams sei nochmals an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ihr Einsatz ermöglicht die Weiterführung einer beliebten Tradition, die das Leben in unserer Kirchengemeinde wesentlich prägt.

Im Namen des Gemeindeteams
Agnes Lorbeer und Thomas Haagen

Pfarrbücherei Müllen

Unsere Öffnungszeit ist jeden Sonntag von 10:15 Uhr bis 10:45 Uhr. Auf viele Besucher freut sich das Büchereiteam.

Senioren Neuried Müllen/Altenheim

Liebe Seniorinnen und Senioren, unser Seniorennachmittag findet dieses Mal am 07.02.2013, direkt am Schmutzigen Donnerstag ausnahmsweise schon um **14.00 Uhr (2 Uhr) statt**. Es muss niemand zu Hause Mittag essen, denn es gibt gleich zu Beginn „Bohnesupp“. Danach, ganz fastnachtlich, Kaffee und Berliner.

Es sind wieder alle herzlich eingeladen – für gute Stimmung und Frohsinn ist bei unserer Fastnacht gesorgt. Mitzubringen ist gute Laune und ein schicker Hut.

Auf Euer Kommen freut sich die närrische Lisbeth mit Team

Kath. Frauenbund Ichenheim

Unser nächster Frauenbund-Treff ist am Mittwoch, 30. Januar 2013 um 14.30 Uhr im Pfarrsaal.

Wir laden jetzt schon herzlich zum Einkehrtag in das Haus Marienfried in Oberkirch am Mittwoch, 6. März 2013 ein.

Nähere Informationen hierzu gibt es im nächsten Pfarrblatt. Wir bitten aber jetzt schon um Anmeldung unter der Tel. Nr. 07807/2733 (Gerlinde Decker) oder Tel.: 07807/2515 (Monika Scheer). Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 10,- € zu entrichten.

Es grüßt herzlich das Vorstandsteam

Evangelische Lukasgemeinde

Evang. Pfarramt, Die Waide 2/1, Tel. 5 59 90, Fax: 6 89 51
e-mail: lukasgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Termine

Sonntag, 27.01.2013

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geiger

Dienstag, 29.01.2013

20.15 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 30.01.2013

15.00 Uhr Konfi-Unterricht

19.00 Uhr Frauenkreis – Spieleabend

Gäste sind herzlich willkommen.

Ausblick

Sonntag, 03.02.2013

09.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geiger

Termine des Frauenkreises

Mittwoch, 13.02.2013

19.00 Uhr Heringessen im Frauenkreis

Mittwoch, 27.02.2013

19.00 Uhr Gemeinsamer Abend mit Frau Hannemann, dem Frauenkreis und den Konfirmanden

Freitag, 01.03.2013

19.00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus

Mittwoch, 20.03.2013

Diavortrag mit Herr Melcher –
"Marokko- Land der Gegensätze"

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Der **Wochenspruch** für die kommende Woche

"Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit." (Daniel 9,18)

Glaubensgemeinschaften

Zeugen Jehovas

„Behüte dein Gewissen“

Tagessonderkongress der Zeugen Jehovas der Gemeinde Offenburg-West in Reutlingen / Gönningen

Der Tageskongress der Zeugen Jehovas der Gemeinde Offenburg-West wird **am Samstag, dem 2. Februar 2013**, in Reutlingen / Gönningen stattfinden. Das Motto: **>Behüte deinen Sinn<** ist dem Brief an Timotheus, Kapitel 1:19, entlehnt. Das Programm soll allen Anwesenden helfen, sorgfältig darauf zu achten, wie diese besondere Gabe des großen Schöpfers mit Namen Jehova, zu gebrauchen ist.

Die Offenburger Zeugen und auch alle interessierten Personen werden über sieben grundlegende Fragen über das Gewissen Aufschluß erhalten:

- * Was ist für das Gewissen gefährlich?
- * Wie können wir das Gewissen schulen?
- * Wie können wir rein sein vom Blut aller Menschen?
- * Was verrät es über uns, wenn wir uns im Denken und Handeln von biblischen Grundsätzen leiten lassen?
- * Wie können wir es vermeiden, das Gewissen anderer zu verletzen?
- * Wie könnt ihr jungen Leute festbleiben, wenn man euch zu Zugeständnissen zwingen möchte?
- * Womit werden alle gesegnet, die der Stimme ihres vom Geist geleiteten Gewissens folgen?

Warum werden **Jehovas Zeugen aus Schutterwald, Langhurst und Höfen** sich bemühen, trotz Winterwetter anwesend zu sein und auch ihre Bekannten und Freunde herzlich dazu einladen?

Weil alle Menschen Tag für Tag Situationen ausgesetzt sind, die sie veranlassen könnten, ihr Gewissen zu verletzen! Nur mit der Hilfe Jehovas, seinem Wort und seiner Organisation kann man Satan widerstehen, der es auf das Gewissen abgesehen hat!

Jehovas Zeugen aus Schutterwald freuen sich auf Ihren Besuch! Das Programm beginnt um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Schulen

Volkshochschule Schutterwald

- Kurse in der Alten Schule -

Hildegard von Bingen, Ernährungs- und Heilkunde, mit Gabriele Mühl, am Dienstag, 19.02.2013, von 18.30 – 20.45 Uhr.

Workshop – Digital fotografieren, mit Klemens Hansert, ab 07.03.2013, von 17.30 – 19.00 Uhr, 6 Termine.

- Kurse in der Mörburgschule -

Englisch für den Alltag, mit Margaret Glover, ab Dienstag, 29.01. von 18.30 – 20.00 Uhr

Praktisches Englisch, ab Donnerstag, 31.01.2013 von 18.15 – 19.45 Uhr

Türkischer Kochkurs – Hausgemachte Lahmacun – die türkische Pizza, mit Elmas Taskan, Dienstag 19. und 26.02.2013, von 18.15 – 22.00 Uhr, An 2 Abenden werden wir hausgemachte Lahmacun und Pide zubereiten, in dem wir bei beiden Gerichten den Hefeteig und die scharfe Hackfleischpaste bzw. Käsefüllung selbst herstellen. Dazu bereiten wir verschiedene Beilagen / Salate, trinken hausgemachten Ayran und kochen türkischen Tee. Afiyet olsun! Guten Appetit!

Türkisch für die Reise, mit Elmas Taskan, Mittwoch, 20. und 27.02.2013 von 19.30 – 21.00 Uhr, 2 Termine, max. 9 Teilnehmende. Dieser Kurs vermittelt Ihnen typische Redewendungen der türkischen Sprache, so dass Sie sich im nächsten Türkeiurlaub leichter verständigen können. Gleichzeitig erhalten Sie einen Einblick in die türkische Kultur.

Nähtreff, für Teilnehmende mit Näherfahrung, mit Irina Gaab, ab 19.02.2013, immer dienstags von 19.00 – 22.00 Uhr, 5 Termine. Sie haben einmal im Monat Gelegenheit sich fachkundigen Rat zu holen. Bringen Sie alles mit, was Sie schon immer Nähen wollten und alleine nicht verwirklichen konnten.

- Atelier - Farbreich Simone Männle - Töpferkurs - Fahnen für den Garten, Donnerstag, 28.02 und 14.03 2013, von 19.30 – 21.30 Uhr. Es gibt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Die Fahne kann zur Hausnummer oder zu einem Herzlich Willkommen für Gäste werden. Oder es können kleine Fähnchen für Blumenkästen gefertigt werden.

Mehr dazu im neuen Programmheft. Bitte immer rechtzeitig anmelden, damit die Dozenten besser planen können.

Anmeldung und Auskunft bei:

Ursula Junker, Tel. 0781 – 9902408 oder per E-Mail: ursel.junker@web.de oder bei Vhs Offenburg, Tel. 0781 – 9364 – 200, oder per E-Mail: anmeldung@vhs-offenburg.de

IHK BildungsZentrum

Geprüfte Handelsfachwirte

Der Lehrgang „Geprüfte/r Handelsfachwirt/in“ wendet sich an Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis um anspruchsvolle Aufgaben erweitern und Führungsverantwortung übernehmen wollen. Am 8. April startet die berufsbegleitende Weiterbildung am IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg.

Eine kostenlose und unverbindliche **Informationsveranstaltung** findet am **4. Februar 2013 ab 17.00 Uhr** statt.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Tageskurs zu Windows

Mit dem Modul eins „MS-Windows“ startet am Montag, 28. Januar die Fortbildung zur Assistentin Bürokommunikation an der Gewerbe Akademie Offenburg. Die Fortbildung besteht insgesamt aus fünf Modulen. Jeder Teil kann aber auch einzeln gebucht werden. So lernen die Teilnehmer dieses Lehrgangs die Grundlagen zu Windows. Der Interessenten können weitere Informationen bei der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 erhalten. Der Lehrgang ist zertifiziert und wird unter bestimmten Bedingungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bezuschusst.

Klassische Männer-Rasur

Schritt für Schritt lernen Auszubildende und Meister des Friseurhandwerks die traditionelle Männer-Rasur. Hierzu bietet die Gewerbe Akademie in Appenweier am Montag, 4. Februar, ganztags eine Fortbildung an. Serge Rosati ein sehr erfolgreicher Friseur aus Frankreich, mit Weltmeistertitel, wird den Teilnehmern die Anleitungen geben.

Auch hierzu erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105, weitere Auskünfte.

Gewerbliche Schule Lahr

Info-Abend an der Gewerblichen Schule Lahr

Gewerbliche Schule Lahr stellt sich vor

Berufliche Schulen haben weit mehr zu bieten als die klassische Berufsschule. Die ganze Vielseitigkeit der Gewerblichen Schule Lahr zeigt sich beim Info-Abend am Dienstag, 05. Februar, bei Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung. Ab 18 Uhr gibt es dann nach einem kurzen Gesamtüberblick über das Angebot der Schule Kompaktinfos direkt bei den einzelnen Abteilungen.

Ganz neu ist an der GS Lahr das Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. Dieses interessante Ausbildungsangebot wird ab September 2013 angeboten und richtet sich an Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung.

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z. B. Realschulabschluss) dürften die Kurzvorträge zu den beiden Profilen Mechatronik (Technik) und Gestaltungs- und Medientechnik des Technischen Gymnasiums, zum Berufskolleg Grafik-Design und zu den dualen Berufskollegs Kraftfahrzeugtechnik und Metalltechnik sicherlich besonders interessant sein.

Ausführlich stellen sich auch die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen vor, die eine ideale Vorbereitung auf Berufe in der Metall-, Kfz- und Elektrotechnik sowie der Körperpflege sind.

Die Anmeldetage für die Vollzeitschulen sind dann von Montag, 18. Februar, bis Mittwoch, 20. Februar. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstraße 80, unter Telefon 07821-9046-0 oder unter www.gs-lahr.de.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wenn unser Weg auseinander geht

Für Menschen in Trennung und Scheidung

Sie lernen in diesem Seminar die verschiedenen Phasen einer Trennung kennen, verstehen so die dazugehörigen Gefühle und bekommen Anregungen wie diese anspruchsvolle Zeit bewältigt werden kann.

Termin: 1. – 3. März 2013 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V.

Generalversammlung

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. führt am Dienstag, dem 29. Januar 2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ n Offenburg-Zell-Weierbach seine diesjährige Generalversammlung durch. Im Anschluss an die Regularien wird Frau Dr. Seither vom LTZ Aulendorf den sicher sehr interessanten Vortrag „Die neuen Pflanzen in unserer Landschaft“ halten.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

Vereinsmitteilungen

SPD Ortsgruppe

Stammtisch

Am Donnerstag den, 31.01.13 um 20:00 Uhr findet unser Stammtisch im Sportcenter statt. Unser Gemeinderäte Maria Jung und Rudi Glatt werden gerne Anregungen für den Gemeinderat mitnehmen. Bitte kommen Sie, liebe Bürger zu dieser ungezwungenen, lockeren Gesprächsrunde.

Bruno Krög, 1.Vorstand

Freie Kreativwerkstatt e.V.

Diesen Freitag ist es wieder soweit.....

Kunst und Kaffee am 25.01.2013, von 15.00 – 18.00 Uhr

Es findet unser 3. Kunst und Kaffee statt und wir wollen Euch alle herzlich dazu einladen.

Wie die vergangenen Male auch, werden wir wieder verschiedene Themen anbieten und sind schon sehr gespannt auf Eure Art der Umsetzung.

Dieses Mal besteht die Möglichkeit der „Objektstudien“ unter Leitung von Angelika Nain. Hier geht es darum, ein Objekt zeichnerisch abzubilden, die Wahrnehmung zu schulen und wichtige Dinge über z. B. Licht und Schatten zu erfahren. Einfach ausprobieren... es ist noch kein Künstler vom Himmel gefallen.

Das zweite Thema wird das dekorative Gestalten eines kleinen Keilrahmens oder Malpappe sein. Und Jutta hat schon wieder gute Ideen für das Basteln für und mit Kindern.

Also einfach ab 15.00 Uhr vorbeikommen, unseren selbstgemachten Kuchen und Kaffee genießen und sich einen künstlerischen Nachmittag gönnen. Wir freuen uns!

Das Team der Kreativwerkstatt

Puppenkurs

Am **Dienstag 29.01.**, beginnt ein Puppenkurs.

Wir stellen Puppen aus Baumwollstoff und Schafswolle mit beweglichen Gliedern her. Jeder Teilnehmer bestimmt selber die Größe der Puppe, die Haarfarbe und -länge sowie die Augenfarbe.

Die Termine werden mit den Teilnehmern besprochen.

Weitere Information: Christiane Lemp-Uhl Tel:0781/54491

Afrikanisches Trommeln Fortgeschrittenen-Kurs für Erwachsene mit Trommelfahrung

„Ma Konu“ das ist Ewe und heißt: „ich lächle“.

Fröhlich lächelnd spielen wir Rhythmen aus Westafrika. Dazu singen wir Lieder aus Ghana und Togo. Eigene Trommeln sind willkommen, werden jedoch bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Ab 04.02. montags 10 Termine, 18.00 – 19.30 Uhr im Bewegungsraum, Kosten: 75.- €

Info und Anmeldung: Judith Dücker 0781/ 54624, mobil 0176-22748749, E-Mail: dora.uebermut@t-online.de

Afrikanisches Trommeln Aufbaukurs für Erwachsene mit guten Vorkenntnissen

„Try this feeling“

Wer Freude hat an Rhythmen und Liedern aus Ghana u. Togo ist hier genau richtig. Durch mehrstimmiges Musizieren auf Kpanlogo und Oprente u. anderer Percussion, vertiefen wir neben der Schlagtechnik auch das Gefühl für die ghanaischen Klänge. Instrumente werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Ab 04.02. montags 10 Termine, 19.45 – 21.15 Uhr im Bewegungsraum, Kosten: 75.- €

Info und Anmeldung: Judith Dücker 0781/ 54624, mobil 0176-22748749, E-Mail: dora.uebermut@t-online.de

Bastelnachmittag für Schulkinder ab 8 Jahren

Wir schnippeln und falten lustige **Fensterbilder für die Fastenachtszeit.**

Dienstag, 05.02., 16.00 – 18.00 Uhr im Atelier, Kosten: 5.- €
Anmeldung und Infos: Jutta Maier, Tel. 07854-91143, (Verbindliche Anmeldung spätestens 1 Woche vor dem Termin)

Endlich ... der Frühling naht! (Floristikkurs)

Zeit für einen Frischekick. Blumenzwiebeln, Geäst und alles, was an Frühling erinnert, verarbeiten wir in einem Kranz. Dabei ist es egal ob für die Tür oder den Tisch. Und an Ostern lässt sich dieser in die Osterdekoration integrieren.

Di 05.02., 18.00-20.00 h, Di 12.02., 18.00-20.00 h, Mi 06.02., 15.00-17.00 h, Mi 20.02.,15.00-17.00 h, im Atelier.

Kosten:20.- € plus Material nach Verbrauch

Anmeldung und Info: Nadja Deger, Tel.0174/6877346, Mail: info@kunst-werkerin.de.

Weitere Kurse und Infos gibt es auch auf unserer Homepage: www.freiekreativwerkstatt-schutterwald.de

Historischer Verein

Liebe Mitglieder und Einwohnerschaft von Schutterwald!
Sie können sich auf der Homepage des Historischen Vereins neu informieren. Unter „**Jahresberichte**“ nehmen Sie Einblick auf das Vereinsgeschehen 2012. Unter „**Download**“ können Sie das Jahresprogramm für 2013 herunterladen. Außerdem:

- Links zu den Kirchenbüchern.
- Auszüge aus der „Varia“ von Emil-Adolf Seigel.
- Auszüge aus der Chronik von Prof. Hermann Braunstein.
- Aufsätze über die Geschichte unseres Heimatortes.
- Fotogalerien.

www.historischer-verein-schutterwald.com

Die Vorstandschaft

Schelmle Hexe Schutterwald e.V.

Weiter geht es mit den Veranstaltungen:

Am Freitag 25.1. sind wir in Ebersweier bei Zulutt, Treffpunkt dort 20:00 Uhr.

Am Samstag, 26.1. ist OG-Narrentag angesagt, Wir treffen uns um 13:30 an der Aufstellung.

Abends sind wir dann bei den Bruchvögel in Höfe zum Kellerowe 20:00.

Am So. 27.1. gehts dann zum Reblandtreffen nach Rammersweier, 13:30 Uhr an der Aufstellung.

Vorab Information:

Am Samstag den 02.02.13 findet unser diesjähriger Hexenball unter dem Motto „Schlager, Deutsch Rock, Fetenhits“ statt. Für die musikalische Unterstützung sorgt DJ Heinz Ketchup und der Halbgott des Schlager Dieter Jürgens (live). Für den Sound sorgt Backslash Events. Natürlich sind auch wieder Guggenmusiken der Funfarzenzug und Hexenzünfte aus Nah und Fern dabei.

Einlass ab 19:30 Uhr. Eintritt ab 18 Jahren, Ausweiskontrolle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Liebe Schlagerfreunde,
kommt an diesem Abend nach Schutterwald in die Mörburghalle. Narri Narro!
Die Vorstandschaft

FunFarenzug Schutterwald e.V.

Anlässlich unsere 24.Schwarz-Weiß-Nacht am 12.1.13 möchten wir uns nochmals bei allen Helfern bedanken, ohne Ihre Hilfe hätten wir dieses Fest nicht stemmen können. Sowie bei allen Narrenzünften die zu unserer Veranstaltung gekommen sind.

Auch möchten wir uns bei den Anwohnern ganz herzlich bedanken, da Sie wieder in Ihrer Nachtruhe etwas gestört wurden.

Am Samstag den 26.1. 13 sind wir bei der NZ Hornussia in Urloffen. Abfahrt in Langhurst Linde 19:00 Uhr Bus, 19:15 Schutterwald, Rückfahrt 1:00 Uhr.

Am Sonntag 27.1.13 geht's zum Reblandtreffen nach Rammersweier. Abfahrt in Langhurst Linde 11:30 Uhr Bus, 11:45 Schutterwald, Rückfahrt 18:00 Uhr.

Der Vorstand

Schwarzwaldverein Schutterwald e.V.

Auftaktwanderung ins Wanderjahr 2013

Am Sonntag, den 27.01.2013 findet eine Vollmondwanderung zwischen Schutterwald und Höfen statt.

Treffpunkt: 19.00 Uhr am Waldstadion

Führung: Hermann Lipps, Tel. 56255.

Gäste sind willkommen. Eventuell Einkehr.

Die Wanderung findet nur bei klarer Wetterlage statt!

Pflumedrucker Narrenzufu

Samstag 26.01.13

Aufbau und Vorbereitungen im Hisli. Treffen ab 09.00Uhr.

10.00 Uhr Männerballettprobe. Bitte vollzählig erscheinen.

Um 16.45 Uhr fährt uns der Bus nach Lahr zum VON Treffen.

Rückfahrt um 23.45 Uhr

Sonntag 27.01.13

Abfahrt zum 23. Oberrheinischen Narrentag ist um 12.00 Uhr am Penny. Rückfahrt um 18.00Uhr. Gerne dürfen auch Nichtmitglieder gegen einen geringen Unkostenbeitrag bei dieser Fahrt teilnehmen.

Narrenblatt 2013

Das 55. Narrenblatt befindet sich bereits im Druck. Am Freitag, 01.02., und Samstag, 02.02.13, wird es in den Straßen von Schutterwald, Langhurst und Höfen verkauft. Ab Montag, 04.02.13, ist es auch in vielen Geschäften erhältlich.

Zunftabend am 08.02.13

Der Vorverkauf hat begonnen. Erhältlich sind die Karten für 3,50 € in der Cecilien-Drogerie und in der Bäckerei Haltmeyer. Wir freuen uns, ein närrisches Programm im Saal des St. Jakob präsentieren zu dürfen.

Der Vorstand

Kultur im Pfiffedeckel e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

Am 2. Februar 2013 findet unsere Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Pfiffedeckel statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen!

Im Anschluss daran spielt die Gruppe "SAITENSPRÜNGE". Saitensprünge..... hat nichts mit der emotional-physiologischen Verfehlung in einer Partnerschaft zu tun, ist aber dennoch nicht minder prickelnd!

So hat sich eines Tages ein kleiner Rest von bereits verstorbenen Bands zusammengetan, um den Schmerz des Verlustes gemeinsam zu bewältigen. Aus dieser Notsituation wurde schnell für jeden eine Notwendigkeit: Dominik Becherer (Gitarre), Andi Disch (Bass), Claudia Wehrle (Vocal), Allan Garnelis (Vocal/Gitarre), Armin Cybulla (Dram + Percussion).

Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Songs aus allen Bereichen der Musik zu covern und ihre eigene Version daraus zu basteln. So mussten z.B. Stücke von Justin Timberlake, Otis Redding, Avril Lavigne, Ezio u.v.v.m bereits ihren Kopf hinhalten. Akustik - Mucke vom Feinsten; raffinierte und anspruchsvolle Gitarrenmusik, kraftvoller Gesang gepaart mit groovigen Basslines und einem Rhythmus, der das Herz höher schlagen lässt, bietet sich dem Zuhörer auf eine charmante und unkomplizierte Art und Weise.

Über zahlreiches Kommen würden wir uns freuen.

Eure Vorstandschaft

Leichtathletik- und Freizeitsportverein

Vielen Dank für die Sportabzeichenverleihung

Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Holschuh und bei der Gemeinde für die persönliche Verleihung der Sportabzeichen am vergangenen Montag. Im Jahr 2012 haben über 290 Sportler und Sportlerinnen ihre Fitness unter Beweis gestellt.

Wir freuen uns ab Montag, den 06. Mai auf ein Wiedersehen im Waldstadion im Jahr 2013.

Über die geänderten Anforderungen beim Deutschen Sportabzeichen werden wir Sie hier zeitnah informieren.

Hallensportfest 2013 - Dankeschön

Die widrigen Wetterbedingungen am vergangenen Sonntag haben aus dem großen Wettkampf mit ca. 200 Teilnehmern fast einen Vereinswettbewerb gemacht, da viele Vereine nicht anreisen konnten. Auch im kleineren Rahmen konnten die jungen Leichtathleten zeigen, was sie über das Jahr im Training erreicht haben.

Wir danken allen Helfern rund um diesen Wettbewerb für Ihren Einsatz.

Aus dem Vereinsgeschehen

Am 12. Januar fuhren 21 Kinder, die am Nikolaussportfest einen Gutschein erhalten hatten, mit sechs Erwachsenen ins Museum Le Vaisseau in Strasburg. Über drei Stunden entdeckten sie Wissenschaft hautnah. Erst als die Mädchen und Jungen auch die letzte Ecke mit Spaß erforscht hatten, trafen sie sich zum Picknick mit Brezeln und Getränken bevor es wieder nach Hause ging.

Vielen Dank an alle Begleitpersonen, die diesen entspannten Tag ermöglicht haben.

Schasse Deifl Schutterwald e.V.

Liebe Schutterwälder Narren,

mit riesigen Schritten kommt die Fasent auf uns zu. Wir laden euch jetzt schon ein sich an dem einen oder anderen Termin zu beteiligen. Die wichtigsten Eckpunkte der Kampagne werden das **Wecken** im Morgengrauen des **Schmutzigen Donnerstag** mit allen Narrenzünfte, dann **Abends** der **Rathaussturm** mit Narrenbaumstellen und **Zeltdorf** sowie die **kleinste Badische Fressgass** am **Rosenmontag** auf dem Rathausplatz mit dem traditionellen Umzug sein. Bei den **Feldkuchifreunden** und unseren **Scherbe Deifl** laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren um euch **typisch badisch** zu verköstigen.

Liebe Aktiven,

weiter geht's diese Woche mit dem Kellerowe unserer Höfener Freunde. Um 19:31 Uhr beginnt die „Hamberle“ –Party im Narrenkeller.

Am Sonntag um 11 Uhr fährt uns der Bus dann nach Gundelfingen zum Umzug der „D'Fässlistemmer und Dorfhexen“.

Der Vorstand

Jugendrotkreuz Schutterwald

Hallo Kids

Die Ferien vorbei und ein neues Jahr beginnt...

Ihr habt Langeweile??? Nicht bei uns!!!

Das Jugendrotkreuz Schutterwald freut sich auf Nachwuchs. Verbände anlegen, Pflaster kleben oder einfach mal was spielen? Dann kommt zu uns.

Wir treffen uns: 6 - 12 Jahre montags, immer in den geraden Wochen von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, 13 - 18 Jahre montags wöchentlich von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Gerne dürfen sich auch Schulsanitäter bei uns anschließen.

Bei Fragen wendet euch bitte an Melanie Werkmüller, Tel. 0176-32793765.

Es freuen sich auf euch

Steffi und Mele

Musikverein Schutterwald

Am kommenden Mittwoch ist um 20 Uhr wieder Probe.

Vormerken

13. -15.07.2013 Spektakel

Es findet ein großes Quickly-Treffen statt. 60 Jahre NSU-Quickly.

Check von IGeL-Leistungen

Auch gesetzlich Krankenversicherte werden in Arztpraxen häufig mit IGeL-Angeboten (individuelle Gesundheitsleistungen) konfrontiert. Diese Angebote, die häufig Vorsorgeuntersuchungen beim Augen- oder Frauenarzt betreffen, sind von den gesetzlich Versicherten häufig selbst zu bezahlen. Der Nutzen dieser zusätzlichen medizinischen Leistungen ist vielfach umstritten. Als Entscheidungshilfe für Patienten gibt es ein Internetportal, www.igel-monitor.de, das über Nutzen und Nachteile dieser individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) informiert.

Patienten, die generelle Fragen zu medizinischen Leistungen, zu Leistungsanbietern, zu Alternativen oder zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen haben, können sich an die Unabhängige Patientenberatung (UPD), Gaisburgstr. 27, 70182 Stuttgart, Tel 0711 / 2483395, Fax 0711 / 2484410, stuttgart@upd-online.de wenden. Zudem gibt es die bundesweite gebührenfreie Hotline unter der Nummer 0800 011 7722 sowie weitere Infos unter www.upd-online.de im Internet.

TuS Schutterwald

Am Samstag, den 26. Januar kommt es um 19.30 Uhr in der Mörburghalle zur Begegnung gegen Phönix Sinzheim. Das Hinspiel endete mit einem ausgeglichenen Unentschieden. Nach der Heimspielniederlage gegen Tabellenführer Kenzingen möchte die Mannschaft zurück in die Erfolgsspur und hofft auf die Unterstützung der TuS-Fans. Sinzheim spielt mit einer ebenfalls jungen Mannschaft einen technisch attraktiven Handball. Es darf also ein Aufeinandertreffen auf hohem Niveau erwartet werden.

Alle Heimspiele unserer Mannschaften:

Freitag, den 25.01.2013

20.30 Uhr Herren 2 - SG Schenkenzell/Schiltach

Samstag, den 26.01.2013

12.00 Uhr D-Jugend 2 - TV Auenheim
13.30 Uhr C-Jugend 2 - JHR Lahr/Seelbach
14.15 Uhr E-Jugend - SG Schenkenzell/Schiltach
15.30 Uhr A-Mädels - SG Ohlsbach/Elgersw./Zunsw.
17.00 Uhr B-Jugend 2 - SG Ottenheim/Altenheim 2
17.30 Uhr B-Jugend - JSG Balingen/Weilstetten
18.30 Uhr B-Mädels - ASV Ottenhöfen
19.30 Uhr Herren 1 - BSV Sinzheim

Sonntag, den 27.01.2013

13.15 Uhr C-Jugend - HGW Hofweier
13.30 Uhr E-Mädels - SG Ottenheim/Altenheim
14.45 Uhr D-Mädels - SG Ottenheim/Altenheim
15.00 Uhr A-Jugend - SG Köndringen/Teningen
16.00 Uhr C-Mädels -
17.00 Uhr Damen - SG Kappelw./Steinbach

Die Mannschaften freuen sich auf Ihre Unterstützung und verwöhnt Sie wieder mit unserer großen Auswahl an Kuchen, Speisen und Getränken.

Radsport- und Musikverein Langhurst e.V.

Geburtstagsständchen

Am Freitag, 25.01.2013 um 18:30 Uhr treffen wir uns am Narreneck zu einem Geburtstagsständchen für unseren 1. Vorsitzenden Joachim Bürkle.

Generalversammlung

Am Freitag, 15.02.2013 um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Linde in Langhurst unsere Generalversammlung statt. Wünsche und Anträge sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden Joachim Bürkle, Gottswaldstr. 36, 77746 Schutterwald-Langhurst zu richten.

Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Kellerowe

Am Samstag, 26.01.13 findet ab 19.31 Uhr unser Kellerowe im Narrenkeller unter dem Motto „Hamberle“ statt.

Auch in diesem Jahr möchten wir euch mit einem bunten Programm unterhalten. Für Tanz und Unterhaltung zwischen durch sorgt JayJay Music.

Unser Programm über die Fastnachtstage:

Am Schmutzigen Donnerstag, 07.02.13 werden wir wieder am Hemdglunkerumzug in Schutterwald mitlaufen.

Am 10.02.13 und am 11.02.13 werden wir in Höfen und in Schutterwald durch das Dorf ziehen um Eier zu sammeln.

Voranzeige Schiewefier

Am 16.02.13 findet unser traditionelles Schiewefier mit einem Feuerwerk und Fackelumzug der Kinder statt. Ab 18.00 Uhr Bewirtung im beheizten Festzelt. Fackelumzug um 19.31 Uhr. Von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr kann jedermann Brennholz und Baumschnitt anfahren. Es wird nur unlackiertes und unbeschichtetes Holz angenommen, **keine Wurzeln und Baumstämme!**

Wir freuen uns Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Narrengruppe Höfen e. V.

Narrenrat Langhurster Mohren e.V.

Unser Fasents - Fahrplan für dieses Wochenende

Am Samstag werden unsere kleinen Närrinnen und Narren bei der ONB-Jugendfastnacht in Diersburg teilnehmen. Abfahrt ist um 10.15 Uhr an der neuen Schule in Langhust. Abends geht's zum Hexenball nach Kork. Abfahrt ist um 19.20 Uhr in Schutterwald-West, um 19.30 Uhr an der neuen Schule in Langhurst. Am Sonntag nehmen wir beim Reblandtreffen in Rammersweier teil. Abfahrt ist um 11.35 Uhr in Schutterwald-West und um 11.45 Uhr in Langhurst an der neuen Schule. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Die Langhurster Fasent erwacht ...

Zunftabend

Bereits heute möchten wir Sie zu unserem Zunftabend einladen. Dieser findet am Samstag, 02.02.2013 um 19.31 Uhr in der Mohren-Halle statt. Die Aktiven haben wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Karten-Vorverkauf: Cecilien-Drogerie, Gasthaus Linde, Getränke Schnebelt und Ingrid's Blumen-Ecke

Ferkel- und Saustall-Party

Für die kleinen Närrinnen und Narren veranstalten wir am Fasent-Samstag die Ferkel-Party. Dieses Jahr möchten wir den Kid's wieder die Möglichkeit geben sich mit einem Auftritt, egal ob Tanz, Gesang oder Sonstiges zu präsentieren. Zusätzlich werden wir ein kleines Unterhaltungsprogramm mit Spielen und Tänzchen vorbereiten. Wir freuen uns über viele kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Anschluss geht es für die Erwachsenen zur Saustall-Party über. Erstmals wird in diesem Jahr DJ-Gerold für Stimmung und Tanz in der Mohren-Halle sorgen.

Aufruf zur Teilnahme am traditionellen Fasents-Sonntags-Umzug

Traditionell findet am Fasent-Sonntag der Umzug durch Langhurst statt. Um den Umzug etwas zu vergrößern möchten wir möglichst viele Vereins- und Privatleute zur Teilnahme animieren. Eure Teilnahme als Gruppe- oder Einzelperson wird Euch sicherlich großen Spaß bereiten, zumal alle Mitwirkenden mit Sach- und Geldpreisen belohnt werden. Es wird kein besonderes Motto geben, damit der eigenen Fantasie uneingeschränkter Spielraum bleibt. Über die Teilnahme neuer Gruppen oder auch Einzelpersonen freuen wir uns sehr!

Aufbauarbeiten

Samstag, 26.01.2013 um 9.00 Uhr

Mittwoch, 30.01.2013 um 17.00 Uhr

Donnerstag, 31.01.2013 um 16.30 Uhr

Die Vorstandschaft

Sportgemeinschaft Langhurst e.V.

Eltern-Kind-Turnen

Leider hat sich bis dato noch keine Lösung für die Übungsleitung der Gruppe am Dienstag von 16:15 – 17:30 Uhr gefunden. Wir möchten daher noch mal an alle interessierten Eltern appellieren, sich hier zu engagieren, damit wir das Übungsangebot aufrechterhalten können. Es wäre wirklich schade, wenn diese tolle Möglichkeit für unsere Jüngsten entfallen müsste!

Um was geht es? Eltern mit Kindern vom Laufalter bis zum Kindergartenalter können gemeinsam in der Langhurster Turnhalle mit den vorhandenen Geräten und Materialien eine "Turnstunde" von 16:15 - 17:30 Uhr abhalten. Diese Gruppe wird von den Eltern eigenständig organisiert (keine separate Übungsleitung!), d.h. jeder kann sich mit gestalterischen Ideen einbringen. Vom Tanz bis hin zum Geräteturnen ist alles möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Anmeldung und weitere Info's über Regina Schleuning, Telefon 0781 – 9671836.

Ju-Jutsu

Das Ju-Jutsu Trainingsangebot findet großen Anklang, insbesondere in der Gruppe der Jüngeren (bis 12 Jahre). Diese Gruppe ist derzeit komplett und kann leider keine weiteren Teilnehmer aufnehmen!

Aber in der **2.Gruppe** (Jugendliche und Erwachsene!) gibt es noch freie Plätze! **Lust auf ein kostenloses Schnuppertraining?** Dann einfach am Freitag zum Training kommen und mitmachen – ohne formelle Anmeldung!

Was ist Ju-Jutsu? Ju-Jutsu ist eine Selbstverteidigungssportart, die in Deutschland mit den wirksamsten Techniken von Judo, Aikido, Karate und Taekwondo entwickelt wurde.

Es gibt Würfe, Hebel, Atemi-Techniken (z.B. Fauststöße) und sonstige Techniken. Abteilungsleiter ist Hans-Martin Junitz.

Es gibt kein Programm nach Gürtelgraden, sondern die Kampftechniken werden nach Effizienz und Anwendbarkeit zusammengestellt. Geboten wird ein Training, das Spaß macht, und bei dem auch Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft geübt werden. Für den Alltag kann wichtig sein, dass auch das richtige Fallen trainiert wird.

Fragen zum Training werden gerne beantwortet (Tel. 07851/6160662, Mail: rajunitz@web.de).

Trainingszeiten: Immer freitags

von 15.00 bis 16.15 Uhr für die jüngeren Kinder,

von 16.15 bis 18.00 Uhr die Jugendlichen und Erwachsenen.

Bezüglich der Sportkleidung gilt: Ideal ist ein Karate- oder Judo-Anzug, ansonsten ist eine einigermaßen stabile Trainingsjacke und eine lange Sporthose zu empfehlen.

Kosten: Bei einer dauerhaften Teilnahme ist der normale Vereinsbeitrag (bis 17 Jahre nur 11 € im Jahr) und der gesonderte Abteilungsbeitrag, derzeit für Kinder und Jugendliche 5 € im Monat, zu zahlen.

Die Vorstandschaft

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Musicalfahrt nach Stuttgart

Achtung Terminänderung!!!

Durch die Terminänderung gibt es noch wenige freie Plätze. Am Samstag, den 02.03.2013 besuchen wir nochmals Stuttgart. Es stehen folgende Musicals an, „ **Mamma Mia oder Sister Act**“. Bitte bei Anmeldung mitteilen, welches Musical Sie besuchen möchten.

Abfahrt 07:30 Uhr in Gengenbach, Halle 08:00 Uhr in Fessenbach, Reblandhalle.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens Mitte Februar bei Rita Sester, 07803 40684 oder Andrea Deck, 0781 34755.

Vor der Vorstellung besuchen wir die Firma Adler-Moden. Rückkehr ca. 20:00 Uhr.

Genauere Infos bei Anmeldung